

34789-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Hochleistungsrechner 2027

OJ S 12/2026 19/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

E-Mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochleistungsrechner 2027

Beschreibung: Die Max Planck Gesellschaft (MPG) betreibt die Max Planck Computing and Data Facility (MPCDF) in Garching bei München, die Hochleistungsrechenkapazität und Massenspeichersysteme für verschiedene Institute der MPG zur Verfügung stellt. Der derzeitige MPG-Hochleistungsrechnerkomplex Raven, welcher 2020 durch die Firma Lenovo installiert wurde (mit einer aggregierten Peak-Rechenleistung von ca. 25 PFlop/s) soll nun ersetzt werden für anspruchsvolle, simulationsbasierte wissenschaftliche Projekte, z.B. aus der Astrophysik, den Lebenswissenschaften, der Materialforschung und der Plasmaphysik. Das neu zu beschaffende Hochleistungsrechnersystem (Los-1, im Folgenden als "HPC-System" bezeichnet) soll die Rechenleistung des Vorläufersystems Raven deutlich erhöhen, bei ebenso erhöhter Energieeffizienz. Die Rechenleistung des angebotenen Systems wird anhand der MPG-Benchmark-Suite-2026 gemessen, die aus parallelen HPC-Simulationscodes mit Fokus doppelt-genauer Gleitkommaarithmetik (FP64) besteht. Im Rahmen des Verfahrens soll ein weiteres Hochleistungsrechnersystem beschafft werden, das speziell für die verschiedensten KI-Anwendungen aus allen wissenschaftlichen Sektionen der MPG ausgelegt ist (Los-2, im Folgenden als "GPU-System" bezeichnet), und unabhängig vom o.g. HPC-System vergeben und betrieben werden wird. Der Vergabegegenstand umfasst die Beschaffung, Installation und Wartung der beiden neuen Systeme. Die neuen Rechnersysteme werden wiederum von der MPCDF, Giessenbachstraße 2 in D-85748 Garching bei München betrieben.

Kennung des Verfahrens: f8a8b9e6-80eb-43f4-9546-96cde1a7bb20

Interne Kennung: HLR-2027-1

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garching bei München

Postleitzahl: 85748

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 053 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HPC-System

Beschreibung: Die Max Planck Gesellschaft (MPG) betreibt die Max Planck Computing and Data Facility (MPCDF) in Garching bei München, die Hochleistungsrechenkapazität und Massenspeichersysteme für verschiedene Institute der MPG zur Verfügung stellt. Der derzeitige MPG-Hochleistungsrechnerkomplex Raven, welcher 2020 durch die Firma Lenovo installiert wurde (mit einer aggregierten Peak-Rechenleistung von ca. 25 PFlop/s) soll nun ersetzt werden für anspruchsvolle, simulationsbasierte wissenschaftliche Projekte, z.B. aus der Astrophysik, den Lebenswissenschaften, der Materialforschung und der Plasmaphysik. Das neu zu beschaffende Hochleistungsrechnersystem (HIER: Los-1, im Folgenden als "HPC-System" bezeichnet) soll die Rechenleistung des Vorläufersystems Raven deutlich erhöhen, bei ebenso erhöhter Energieeffizienz. Die Rechenleistung des angebotenen Systems wird anhand der MPG-Benchmark-Suite-2026 gemessen, die aus parallelen HPC-Simulationscodes mit Fokus doppeltgenauer Gleitkommaarithmetik (FP64) besteht. Im Rahmen des Verfahrens soll ein weiteres Hochleistungsrechnersystem beschafft werden, das speziell für die verschiedensten KI Anwendungen aus allen wissenschaftlichen Sektionen der MPG ausgelegt ist (Los-2 siehe unten, im Folgenden als "GPU-System" bezeichnet), und unabhängig vom o.g. HPC-System vergeben und betrieben werden wird. Der Vergabegegenstand umfasst die Beschaffung, Installation und Wartung der beiden neuen Systeme. Die neuen Rechnersysteme werden wiederum von der MPCDF, Giessenbachstraße 2 in D-85748 Garching bei München, betrieben. Der Auftraggeber sucht mit diesem Verfahren Lösungen, mit denen seine Anforderungen erfüllt werden können. Im Dialog werden Lösungsvorschläge zu erörtern und zu optimieren sein. Nach Abschluss der Dialogphase (je Los getrennt) fordert der Auftraggeber alle verbleibenden Bieter auf, ein endgültiges Angebot zu erstellen und abzugeben auf deren Grundlage dann die Zuschlagserteilung getroffen wird. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb wird mit den ausgewählten (geeigneten) Unternehmen ein Dialog zur Ermittlung und Präzisierung der Anforderungen durchgeführt. Ziel ist es, über die Erarbeitung von Lösungskonzepten zu einem Lösungsvorschlag zu kommen. Dieser Lösungsvorschlag wird dann Grundlage für die Erstellung des endgültigen Leistungsverzeichnisses bzw. eines Fachkonzepts und schließlich eines Kriterienkatalogs.

Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen, insb. der Leistungsbeschreibung (Anlagenrubrik A) sowie dem Vertrag (Anlagenrubrik B) zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garching bei München

Postleitzahl: 85748

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 373 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Wirtschaftlichkeit des Angebots (Z) wird anhand der angebotenen Leistungen im Verhältnis zum Wertungspreis (P) ermittelt (einfache Richtwertmethode). Da die Beurteilung zur Auswahl des Vertragspartners sich ausschliesslich auf die Leistung bezieht, wird P konstant auf 1 gesetzt. Der Preis (Budget) wurde in den Vergabeunterlagen vorgegeben. 2. § 132 GWB bleibt unberührt. 3. Zu Verlängerungen und Optionen können zur Zeit der Bekanntmachung jedoch noch keine näheren Angaben gemacht werden, betreffende Art, Umfang und Voraussetzungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK-01

Beschreibung: Rechenleistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK-02

Beschreibung: weitere Merkmale und Systemeigenschaften

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Kosten (Budget) wurde vorgegeben;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bbbb9f24d-640bdd616ea517dc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäss § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (...) (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt wird, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: GPU-System

Beschreibung: Die Max Planck Gesellschaft (MPG) betreibt die Max Planck Computing and Data Facility (MPCDF) in Garching bei München, die Hochleistungsrechenkapazität und Massenspeichersysteme für verschiedene Institute der MPG zur Verfügung stellt. Der derzeitige MPG-Hochleistungsrechnerkomplex Raven, welcher 2020 durch die Firma Lenovo installiert wurde (mit einer aggregierten Peak-Rechenleistung von ca. 25 PFlop/s) soll nun ersetzt werden für anspruchsvolle, simulationsbasierte wissenschaftliche Projekte, z.B. aus der Astrophysik, den Lebenswissenschaften, der Materialforschung und der Plasmaphysik. Das neu zu beschaffende Hochleistungsrechnersystem (Los-1 siehe oben, im Folgenden als "HPC-System" bezeichnet) soll die Rechenleistung des Vorläufersystems Raven deutlich erhöhen, bei ebenso erhöhter Energieeffizienz. Die Rechenleistung des angebotenen Systems wird anhand der MPG-Benchmark-Suite-2026 gemessen, die aus parallelen HPC-Simulationscodes mit Fokus doppeltgenauer Gleitkommaarithmetik (FP64) besteht. Im Rahmen des Verfahrens soll ein weiteres Hochleistungsrechnersystem beschafft werden, das speziell für die verschiedensten KI Anwendungen aus allen wissenschaftlichen Sektionen der MPG ausgelegt ist (HIER: Los-2, im Folgenden als "GPU-System" bezeichnet), und unabhängig vom o.g. HPC-System vergeben und betrieben werden wird. Der Vergabegegenstand umfasst die Beschaffung, Installation und Wartung der beiden neuen Systeme. Die neuen Rechnersysteme werden wiederum von der MPCDF, Giessenbachstraße 2 in D-85748 Garching bei München, betrieben. Der Auftraggeber sucht mit diesem Verfahren Lösungen, mit denen seine Anforderungen erfüllt werden können. Im Dialog werden Lösungsvorschläge zu erörtern und zu optimieren sein. Nach Abschluss der Dialogphase (je Los getrennt) fordert der Auftraggeber alle verbleibenden Bieter auf, ein endgültiges Angebot zu erstellen und abzugeben auf deren Grundlage dann die Zuschlagserteilung getroffen wird. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb wird mit den ausgewählten (geeigneten) Unternehmen ein Dialog zur Ermittlung und Präzisierung der Anforderungen durchgeführt. Ziel ist es, über die Erarbeitung von Lösungskonzepten zu einem Lösungsvorschlag zu kommen. Dieser Lösungsvorschlag wird dann Grundlage für die Erstellung des endgültigen

Leistungsverzeichnisses bzw. eines Fachkonzepts und schließlich eines Kriterienkatalogs. Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen, insb. der Leistungsbeschreibung (Anlagenrubrik A) sowie dem Vertrag (Anlagenrubrik B) zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garching bei München
Postleitzahl: 85748
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 680 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Wirtschaftlichkeit des Angebots (Z) wird anhand der angebotenen Leistungen im Verhältnis zum Wertungspreis (P) ermittelt (einfache Richtwertmethode). Da die Beurteilung zur Auswahl des Vertragspartners sich ausschliesslich auf die Leistung bezieht, wird P konstant auf 1 gesetzt. Der Preis (Budget) wurde in den Vergabeunterlagen vorgegeben. 2. § 132 GWB bleibt unberührt. 3. Zu Verlängerungen und Optionen können zur Zeit der Bekanntmachung jedoch noch keine näheren Angaben gemacht werden, betreffende Art, Umfang und Voraussetzungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK-01

Beschreibung: Rechenleistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK-02

Beschreibung: weitere Merkmale und Systemeigenschaften

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Kosten (Budget) wurde vorgegeben;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bbbb9f24d-640bdd616ea517dc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäss § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (...) (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt wird, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung;

Registrierungsnummer: t:08921080

Postanschrift: Hofgartenstraße 8

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Sachgebiert Vergabemanagement

E-Mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Fax: +49 8921081367

Internetadresse: <https://www.mpg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: t:08921760

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3bb86353-b97c-4cba-b061-9ab281cbe230 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 14:18:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 34789-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026